

SGH Nachrichten

Nr. 138

21.07.2023



Das Logo für SaS 2024 steht! (Entwürfe von Emely Sellinger aus der 9d)

Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen

Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen

Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229

Internet: www.schoenbuch-gymnasium.de

E- Mail: schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de

Brief des Schulleiters

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Schönbuch-Gymnasium musste nun lange auf eine Schulleitung warten – umso mehr freue ich mich, diese neue Aufgabe übernehmen zu dürfen und seit Anfang Juli dabei sein zu können. Die ersten Tage waren wirklich spannend und ich wurde von allen Seiten herzlich aufgenommen – dafür möchte ich herzlich danken. Insbesondere Frau Baur, die mir das Ankommen leicht gemacht und mich in die täglichen Aufgaben behutsam und gewissenhaft eingebunden hat sowie Frau Sameske, Frau Zuchowicz, Frau Walesch im Sekretariat und Herrn Schmid, unserem Hausmeister. Sie alle haben mir stets und mit großer Geduld zugehört und alle meine Fragen beantwortet. Mein herzlicher Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen, die sehr zur positiven Atmosphäre an der Schule beitragen und die mich offen, neugierig und herzlich willkommen heißen haben.

Zum Schuljahresende habe ich vielleicht mit die schönste Zeit für einen Einstieg als Schulleiter erwischt – Abitur, Feste und die anstehenden Sommerferien. Jedenfalls waren die letzten Wochen sehr intensiv und ich durfte bereits viele Beteiligte der Schulgemeinschaft kennenlernen und habe deren hohes Engagement für die Schülerinnen und Schüler mitbekommen.

Angesichts meiner bislang kurzen Zeit am Schönbuch-Gymnasium freue ich mich daher auch auf die zahlreichen weiteren Begegnungen im neuen Schuljahr, auf gute und ertragreiche Gespräche sowie auf die einzelnen Menschen. Ich wünsche uns allen zusammen ein kluges Handeln, gute Entscheidungen, viel Erfolg und einen vertrauensvollen und wertschätzenden Umgang miteinander.

Herzlich danken möchte ich den Eltern auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen für den engagierten Einsatz in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen, in der Mensa, in der Schülerbibliothek und bei vielen anderen Gelegenheiten. Ihre Unterstützung bereichert das Schulleben in hohem Maße und lässt die Gesamtverantwortung für die Kinder und Jugendlichen in unserer Schule sichtbar werden. Ich bitte Sie daher herzlich darum, sich – wenn möglich und machbar – weiterhin einzubringen oder sich auch neu zu engagieren. Dies kann bei einzelnen Aktionen sein oder auch im Rahmen von regelmäßigen Beiträgen. Jede und jeder ist herzlich willkommen – die Türen sind offen. Wer nicht die zeitlichen Ressourcen dafür aufbringen kann, die Schule aber dennoch unterstützen möchte, kann sich gerne über eine Mitgliedschaft im Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums einbringen. Wir freuen uns jedenfalls, Sie mit dabei zu haben!

Mit besten Grüßen
Apl. Prof. Dr. Stefan Klotz



Informationen der Schulleitung

Liebe Schulgemeinschaft des SGH,

dass eine Schule mit Beginn des Schuljahres ohne die beiden Führungsköpfe der Schulleitung dasteht, ist eine extrem ungewöhnliche Situation und stellt alle am Schulleben Beteiligten vor eine riesige Herausforderung.

Die Schüler merkten es wahrscheinlich am wenigsten, da nur wenige direkt mit der Schulleitung ins Gespräch kommen (müssen). Die Eltern und Erziehungsberechtigten mussten sich an neue Ansprechpartner gewöhnen und wussten vielleicht manchmal nicht genau, an wen sie sich in welchem Fall wenden sollten. Die Lehrkräfte waren mehr auf sich gestellt und mussten die eine oder andere Entscheidung ohne die Erfahrung einer alteingesessenen Schulleitung treffen.

Und was ist das Fazit nach diesem ungewöhnlichen Schuljahr? Die Schule steht noch. Und sie steht sogar noch gut da. Das haben wir alle also wirklich gut hingekommen.

Allerdings hätten wir das nicht so gut geschafft, wenn nicht die vier Abteilungsleiter*innen ins kalte Wasser gesprungen wären und die Leitung der Schule mit ihren vielseitigen Aufgaben übernommen hätten. Frau Lathouris, Frau Fischer und Frau Meßner konnten ab April den Staffelstab an mich weitergeben.

Etwas länger im ungewohnten Amt bleiben musste Herr Dr. Reichl. Er wurde zu Beginn des Schuljahres als Dienstältester der Abteilungsleiterrunde auf den „Chefsessel“ gesetzt, obgleich ihm das zunächst nicht wirklich zusagte. Aber seine in vielen Stunden in den Ferien geleistete Einarbeitung zeigte schnell, dass er den Sessel wirklich sehr gut und souverän ausfüllen konnte. So leitete er die Schule in diesem Jahr mit feinem Händchen, der nötigen Prise Humor

und sehr großem Einsatz. Vielen Dank für das stets offene Ohr, kompetente Entscheidungen, sinnvolle Lösungen und den nicht selbstverständlichen Weitblick! Mit der Einsetzung von Herrn Prof. Klotz ist die Schulleitung nun vollständig erneuert und auch Herr Dr. Reichl kann sich wieder auf seine bisherigen Tätigkeitsbereiche konzentrieren.

Insgesamt haben wir alle in diesem Schuljahr wirklich gut zusammengehalten, die Schule weitergeführt und nicht nur laufen lassen und uns gegenseitig unterstützt. Das hat uns trotz oder gerade aufgrund der ungewohnten Situation als Schulgemeinschaft auch positiv gestärkt. Ich wünsche mir, dass wir von dieser positiven Stimmung, der gegenseitigen Rücksichtnahme und dem gezeigten Elan viel ins kommende Schuljahr mitnehmen können.

Aber jetzt haben wir erst einmal die Sommerferien verdient. Ich wünsche allen gute Erholung und schöne Ferienerlebnisse!

Andrea Baur (Stellvertretende Schulleiterin)

Danksagung des Elternbeirat

Kurz vor Schuljahresende und kurz bevor auch die Schulleiterstelle endgültig neu besetzt wurde und ihre Arbeit aufnehmen kann, haben Elternbeirat und der Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums sich bei der interimistischen Schulleitung und deren Stellvertreterinnen bedankt.

Die doppelte Vakanz in der Schulleitung, die fast ein Jahr andauerte, ist durch Frau Fischer, Frau Lathouris, Frau Meßner und insbesondere Dr. Reichl aufgefangen worden und im wesentlichen zusätzlich zu deren ‚normaler‘ Arbeit durch intensive Mehrarbeit aufgefangen worden.

Rückblick

Besuch zur Medizintechnik



Wir wollen nicht, dass die Würdigung dieses Engagements im normalen Tagesgeschäft untergeht und sagen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!



Gleichzeitig wünschen wir der neuen stellvertretenden Schulleiterin, Frau Baur, Glück und Erfolg für ihre herausfordernde Aufgabe.

Für den Elternbeirat am SGH und für den Verein der Freunde des SGH

Helmut Barzen, Raymond Chow

Zwei 10er NWT Gruppen hatten dieses Schuljahr einen besonderen Gast: Herr Gärtner von der Firma Philips besuchte sie, um über den Einsatz von Medizintechnik zu sprechen und uns seine Firma vorzustellen. Insbesondere die professionellen Biomonitorgeräte von Philips fanden in diesem Rahmen besondere Beachtung und motivierten die Schüler:innen sich in dieses Thema zu vertiefen.

Herr Gärtner verschaffte den Schüler:innen einen umfassenden Einblick in die Bedeutung von Biomonitorgeräten in der Medizintechnik und erläuterte, wie diese Geräte durch ihre speziellen Sensoren in der Lage sind, wichtige Informationen über den Gesundheitszustand von Patienten zu erfassen. Dabei betonte er vor allem die hohe Genauigkeit und Effizienz, die durch den Einsatz von Biomonitorgeräten erreicht werden kann.

Die Schüler:innen waren von den Möglichkeiten der Medizintechnik begeistert und stellten viele Fragen. Besonders beeindruckt waren sie von den praktischen Demo-Anwendungen, die Herr Gärtner anbot. Hier zeigte er etwa, wie mithilfe von Biomonitorgeräten die Vitalfunktionen eines Patienten wie Herzfrequenz, Atmung und Blutdruck in Echtzeit überwacht werden können.

Auch die praktischen Erfahrungen mit den Geräten vor Ort haben die Schüler:innen begeistert. So konnten sie unter Anleitung von Herrn Gärtner selbstständig die Bedienung der Geräte durchführen und die Messwerte auswerten. Durch diese praxisbezogenen Übungen konnte das theoretische Wissen der Schüler:innen auf eine bisher unerreichte Weise vertieft werden.

Der Besuch von Herrn Gärtner hat damit nicht nur das Interesse der Schüler:innen an der Medizintechnik geweckt, sondern auch die praktischen Fähigkeiten

gestärkt. Gleichzeitig eröffnet dieser Besuch auch spannende Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Firmen. Denn die Vermittlung von Wissen und das Erleben praktischer Anwendungen durch Experten wie Herrn Gärtner kann einen wichtigen Mehrwert für den Unterricht und die beruflichen Chancen der Schüler:innen darstellen.

Insgesamt war der Besuch von Herrn Gärtner für alle Beteiligten ein voller Erfolg und ein wichtiges Highlight des NWT Unterrichts. Die Schüler:innen haben sich inspiriert gefühlt und sind nun noch motivierter, sich in die spannende Welt der Medizintechnik zu vertiefen.

Mit Unterstützung von ChatGPT und Frau Vidal

Konstruktionswettbewerb der Ingenieuskammer Baden-Württemberg

Schüler:innen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen beweisen erneut ihr technisches Geschick beim diesjährigen Wettbewerb der Ingenieuskammer Baden-Württemberg. In der CIS AG und der Bastler und Tüftler AG haben sich 4 Teams zusammengefunden, um an diesem Wettbewerb teilzunehmen und ihr Talent auf die Probe zu stellen.



Und das mit Erfolg! Victoria und Celina (Klassenstufe 10) wurden für ihre herausragende Leistung mit einem Preis ausgezeichnet. Das allein zeigt bereits, auf welchem hohem Niveau sich die Schüler:innen des SGH befinden und wie groß ihr Engagement ist.

Die Gewinner - Brücke und die anderen in diesem Jahr konstruierten sind im Gang vor dem Lehrerzimmer auf bzw. in den Vitrinen zu bestaunen. Durch die Unterstützung des Fördervereins konnten die Buskosten zur Preisverleihung übernommen werden, was für uns als Schule eine enorme Entlastung darstellt. Ein großes Dankeschön also dafür! Wir haben den Nachmittag nach der Preisverleihung im Europapark sehr genossen.



Wir sind stolz darauf, dass unsere Schüler:innen jedes Jahr aufs Neue zeigen, was in ihnen steckt und wie groß ihr Potenzial ist. Tim Cook, CEO von Apple, sagte einmal: "Technologie allein kann die Welt nicht verändern, aber sie kann den Menschen dabei helfen, die Welt zu verändern". Und genau das wollen wir mit unserer Arbeit in der CIS AG und der Bastler und Tüftler AG erreichen - wir möchten das Potenzial unserer Schüler:innen nutzen und sie auf ihrem Weg zu Ingenieur:innen und anderen technischen Berufen unterstützen.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft an weiteren Wettbewerben teilzunehmen und unser technisches Können unter Beweis zu stellen. Das Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen bleibt damit weiterhin eine Bildungseinrichtung, die nicht nur durch ihre herausragenden Leistungen im Bereich der Naturwissenschaften und Technologien, sondern sich auch durch das Engagement ihrer Schüler:innen und Lehrer:innen auszeichnet.

Mit Unterstützung von ChatGPT und Frau Vidal

Explore Science Wettbewerb

Am 23. Juni 2023 nahmen die Schüler:innen unserer Bastler und Tüftler AG erfolgreich am Explore Science Wettbewerb in Mannheim teil. Bei diesem spannenden Event mussten die Teilnehmer:innen ein selbstgebautes Fahrzeug konstruieren und binnen vier Minuten möglichst viele mit Wasser gefüllte Luftballons eine schiefe Ebene hinaufbefördern.



Obwohl wir nicht gewonnen haben, war die Teilnahme ein unvergessliches Erlebnis, welches uns viel Spaß gemacht hat.

Der Wettbewerb bot unserer AG die Möglichkeit, die Kreativität und technischen Fähigkeiten der Schüler:innen auf die Probe zu. Wochenlange Planung, Konstruktion und Testläufe waren notwendig, um ein Fahrzeug zu entwerfen, das in der Lage war, eine schiefe Ebene zu bewältigen und dabei Wasserbomben zu transportieren. Diese Herausforderung erforderte nicht nur technisches Know-how, sondern auch Teamarbeit, Problemlösungsfähigkeiten und Durchhaltevermögen. Die Schüler:innen der Bastler und Tüftler AG zeigten während der Vorbereitung des Wettbewerbs immense Kreativität und Einfallsreichtum.

Bei Wettbewerb waren beeindruckende Konstruktionen der anderen Teams zu sehen, die mit viel Liebe zum Detail und technischem Geschick entwickelt wurden. Die Teamarbeit stand dabei im Mittelpunkt und es war schön zu sehen, wie die Schüler:innen

sich gegenseitig unterstützten und zusammenarbeiteten, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Der Wettbewerb hat erneut gezeigt, dass die Bastler und Tüftler in der Lage sind, sich technischen Herausforderungen zu stellen und dabei Spaß zu haben.

Teilnahme des SGH am Deutschlandfinale der WRO 2023

Am 16. und 17. Juni 2023 fand das Deutschlandfinale der World Robot Olympiade statt. Es ist das jährlich größte Event der WRO in Deutschland. Dieses Jahr war es mit über 122 Teams aus 39 Regionalwettbewerben das bisher größte deutsche Finale jemals. Es ging um nichts Geringeres als die Teilnahmeberechtigung für das Weltfinale in Panama. Mit dabei waren 2 Teams unserer Schule. So kam es dazu, das Berzan (Klasse 7), Marc, Pietro (Klasse 5), Conrad, Simon und Nick (Klasse 6) zusammen mit ihren Betreuern, Gerhard Bäurle (IoT -AG Leiter und Organisator der Teilnahme am Deutschlandfinale), Leon Krüger und Robert Globig (Coaches der Lego Mindstorms AG und Jugendbegleiter, Klasse 9) um 7:30 Uhr Richtung Freiburg aufbrachen.

Der Wettbewerb fand in der Messe Freiburg statt. Eine gesamte Halle voller Spieltische, an der später die Läufe stattfinden sollten, und Stände verschiedener Firmen. Überall liefen Kinder und Jugendliche herum, die gespannt auf den Startschuss warteten. Und dann war es so weit: nach einer kleinen Eröffnungsrede wurde die Bauphase eröffnet. Die Teams strömten zu ihren Plätzen und fingen an, fleißig an ihren Robotern zu bauen. Der Wettbewerb selbst lief nach demselben Schema ab wie in Böblingen auch. Es wechselten sich die einzelnen Wertungsphasen mit den Bauphasen ab. Für das Team SGH Robots 1 lief es am ersten Tag sehr gut und konnten sich so nach den zwei Wertungsrunden auf dem 5. Platz wiederfinden.

Die vier Wertungsrunden waren auf zwei Tage aufgeteilt. Doch in diesem Jahr gab es eine Besonderheit: für den zweiten Tag wurde eine 2nd-Day Challenge entwickelt. Eine komplett neue Aufgabe auf demselben Spielfeld. Die Teams sollten beweisen, dass sie sich auch in kürzester Zeit mit verschiedenen Problemstellungen auseinandersetzen konnten. Obwohl die Teams von unserer Schule sehr gute Ansätze zum Lösen ihrer neuen Aufgaben hatten, gab es leider kleinere Probleme. Dennoch konnte sich das Team SGH-Robots 1 in der Altersklasse Junior auf dem 26. Platz wiederfinden. Auch das zweite Team schaffte es in der Altersklasse Elementary den 23. Platz zu erreichen.



Beide Teams können sehr, sehr stolz auf ihre Leistungen sein. Bis zum Deutschlandfinale gekommen zu sein war nicht einfach, doch sie haben es durch ihre kreativen Ideen, Fleiß und Ausdauer geschafft.



Zum Schluss bedanken wir uns ganz herzlich beim Verein der Freude des Schönbuch-Gymnasiums, bei der Stadt Holzgerlingen und beim Kfz-Meisterbetrieb Wengschick für die finanzielle Unterstützung, ohne

die die Teilnahme am Wettbewerb nicht möglich gewesen wäre.

Robert Globig, Klasse 9a

Wir danken auf das Allerherzlichste Gerhard Bäurle für die Organisation und Robert Globig und Leon Krüger und Gerhard Bäurle für die gute Betreuung der Schüler.

Den Finalteilnehmern unseren herzlichsten Glückwunsch! Bis zum nächsten Jahr!

A. Dorneich

Berichte der Studienfahrten

„Brüssel kann auch Meer“

Rom, Surfen in Frankreich, Toskana oder Brüssel. Das waren die Ziele der diesjährigen Studienfahrten. Unsere kleine Gruppe hat es nach Brüssel verschlagen. Nicht nur die Hauptstadt Belgiens, sondern auch die Hauptstadt der Waffeln und der Pommes frites. Letzteres ist nämlich wirklich belgisch und nicht französisch - was oft wegen des Begriffs „french fries“ falsch verstanden wird.



Am 10. Juli 2023 ging es für 23 Schüler der Ersten Jahrgangsstufe und zwei Lehrerinnen mit dem Zug in

die besagte Stadt. Das Programm für die kommende Woche war sehr vielseitig gestaltet.

Es begann direkt mit einer Stadtführung, die viele mit über drei Stunden vielleicht als etwas zu lang empfanden, die aber dennoch interessant war. Beispielsweise erfuhren wir, dass das Manneken Pis, das Wahrzeichen Brüssels, mehrere tausend Outfits besitzt und diese auch täglich wechselt. Weiter ging es mit einem Strandtag in Ostende, denn auch die „Studienfahrt Brüssel kann Meer“. Bei entspannten 25 Grad genoss die Gruppe die frische Nordsee und das Ambiente des Küstenortes. Im Verlauf der ganzen Reise gab es ein angenehmes Klima und keine 40 Grad wie zum Beispiel in Rom.

Die nächsten Tage folgten und damit auch die nächsten Aktivitäten. Jene Aktivitäten fesselten vor allem die Interessen der Gemeinschaftskunde und Geschichte Leistungskursler, da vor allem auch für sie die Fahrt ausgelegt war. Eine Führung durch das Museum für europäische Geschichte oder eine Führung durch das europäische Parlament kamen sehr gut an. Spannend wurde es mit einem Rollenspiel im Parlamentarium in Brüssel, wo die Schüler selbst Europaparlament nachspielen konnten und zusammen eine Lösung für Probleme finden mussten. Das sorgte für starke und aufreibende Diskussionen, aber auch für viel Freude. Wir Schüler nutzten außerdem die Freizeit nach dem Programm.

Das Atomium wurde zwar nur von einem Teil der Gruppe besucht, aber hat mit seiner „Lightshow“ jegliche Erwartungen übertroffen.

Brüssel ist eine tolle Stadt mit einer kulturellen Vielfalt und allgemein einer tollen Atmosphäre. Es ist immer etwas los, und die Stadt lebt auch am Abend. Sie erinnert von ihrem Aussehen stark an Paris und allgemein an Frankreich, doch mit seinen Menschen wiederum an die Niederlande.

Abschließend lässt sich sagen, dass wir eine schöne Zeit hatten und es eine erfolgreiche Studienfahrt war.

Louisa Hamann, Nele Otterbach, Defne Otten, KS1

Studienfahrt Rom – 09.07. – 14.07.2023

Als das Schuljahresende immer näher kam, kam auch vermehrt die Frage von Seiten der Lehrer/innen und Mitschüler/innen auf, wohin es bei uns auf Studienfahrt gehen sollte. Die Antworten verteilten sich auf „wir fahren in die Toskana“, „Brüssel“ und „bei uns geht es zum Surfen nach Moliet“. Die übrigen 24 Schüler/innen meinten „wir fliegen nach Rom“.

Gesagt, getan ging es am Sonntagnachmittag, 09.07.2023 mit dem Flieger in die Ewige Stadt. Nach einem holprigen Start aufgrund Komplikationen bezüglich der öffentlichen Verkehrsmittel, bildete der Montag sowohl den Höhepunkt an vielseitig orientiertem Programm, als auch den Tag, der mit 38 Grad den heißesten Tag der Woche darstellen sollte.



Doch trotz vermeintlich unaushaltbaren Temperaturen, riss uns das über 2000 Jahre alte Kolosseum gleich am 2. Tag in seinen Bann. Die Abende in unserer gut gelegenen Unterkunft versüßte uns der Garten im Innenhof.

Das persönliche Highlight neben dem Kapitol, Forum Romanum, Kolosseum und der Galleria Borghese besuchten wir am Mittwochmorgen im Zentrum des kleinsten Landes der Welt, der Vatikanstadt. Auch wenn der Petersdom nur von Teilen der Gruppe bestiegen wurde, sollte sich das Erklimmen von 551 Stufen bis zur Kuppel im Gegenzug zum gigantischen Ausblick über Rom und dessen Mauern hinaus als würdig erweisen.

Für gutes Essen sollte die gesamte Woche über gesorgt sein, da wir in unseren Mittagspausen stets auf bezahlbare Restaurants zurückgreifen konnten.

Das beste Eis Roms genossen wir in der Gruppe bei Giolitti.



Am Donnerstag ließen wir den letzten Abend unserer Studienfahrt gemeinsam in einer traditionellen italienischen Trattoria ausklingen.

Nach abenteuerlichen Fahrten in Bus und Metro, die uns trotz allem Spaß und Gruppenzusammenhalt, im wahrsten Sinne des Wortes, brachten, genossen wir, nach einem guten Rückflug am Freitag, erneut deutschen Boden unter den Füßen.

Wir alle sind uns sicher, wir werden gerne irgendwann in die „Ewige Stadt“ zurückkehren. Dieses Versprechen sollten auch die eingeworfenen Münzen in der Fontana die Trevi besiegeln.

Judith Zipperer, KS1

Ausblick

Wir suchen Verstärkung für unser SchulePLUSteam

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, SchulePLUS sucht Verstärkung für unserem AG Bereich und die Bibliothek:

Sie oder ihr habt eine Idee für eine wöchentliche ein bis zweistündige AG?

Schauen Sie in unser Kursprogramm. Was wir bisher anbieten, steht dort.

Oder würdet ihr gern eine AG unterstützen? Oder könnten Sie sich dies vorstellen?

Bitte Mail an: schuleplus@dorneich.de

Wir suchen immer auf Schülerseite Kursanbieter ab Klasse 9 im Bereich Hausaufgabenbetreuung und Unterstützung in allen AG Bereichen, die unser Kursprogramm bietet.

Bei Interesse findet ein Infotreffen am 13.9 in der 6ten Stunde in Raum 325 statt.

Schulbibliothek am SGH: wir suchen Eltern, Großeltern und SuS ab Klasse 10

Der beliebte Treffpunkt von Schülerinnen und Schülern in der Mittagspause; Gruppenarbeitsräume, Einzelarbeitsplätze

- In Ruhe lesen, lernen, am PC recherchieren, Hausaufgaben machen oder einfach mal abschalten
- Mo, Di, Do 12.30-14.30 Uhr; Mi 12.00-14.00 Uhr
- Für diese Zeiten suchen wir Mütter, Väter, Omas, Opas, Onkel oder Tanten...als Betreuungsangebot. SuS ab Klasse 10 sind auch willkommen.
- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Die Einsatzzeiten sind flexibel, im Online-Planer lässt sich einfach ein Wochentag eintragen, Ein- oder Ausstieg jederzeit möglich, auch Schicht mit Schichtwechsel möglich (ein Helfer schließt auf, einer ab)
- Egal, ob einmal die Woche oder nur einmal im Jahr, egal, ob zu zweit oder alleine.....

Nur mit diesem/Ihrem Einsatz können wir unseren Kindern diese Oase der Ruhe am SGH bieten!

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Kontakt: schuleplus@dorneich.de

Ich helfe mit! Vielen Dank für Eure/ Ihre Bereitschaft zu helfen!

Den Menschen stärken- Die Welt verstehen- Gemeinschaft gestalten!

Save the Date!

Am 18.11. wird es nach langer Zeit wieder einen Schulball am SGH geben; die Organisation hat begonnen. Schüler (ab der 9. Klasse aufwärts), Lehrer und Eltern können unter dem Motto 'Hollywood Glamour- ein glanzvoller Abend der Stars' abseits des Schulalltags bei Musik, Vorführungen und Verköstigung einen fröhlichen Abend erleben.

Zur Vorbereitung wird Tanzschule Rudi Draeger sowohl für die Schüler als auch separat für die Lehrer/ Eltern einen Tanzkurs an 4 Terminen im Oktober jeweils Dienstag und Donnerstag anbieten. Die Kosten werden sich auf 40 € pro Paar belaufen, also nur 5 € pro Person für eine je 1,5 Std. lange Unterrichtseinheit!

Weitere Details folgen im Zeitablauf.

Vielen Dank und Grüße

Helmut Barzen

Nächste Ausgabe:
22.09.2023

Redaktionsschluss:
06.10.2023

Verantwortlich:

Apl. Prof. Dr. Stefan Klotz (v.i.S.d.P.)

Tobias Ritzmann

*Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über
poststelle@sgh.schule.bwl.de*